



11.07.2024 - 09:30 Uhr

Seit 140 Jahren Gutes tun



Bern (ots) -

Die Stiftung Heilsarmee Schweiz feierte im Jahr 2023 ihr 140-jähriges Bestehen. Nach schwierigen Anfangsjahren, in denen die Mitglieder der Heilsarmee gar verfolgt wurden, ist sie heute das grösste private Sozialwerk der Schweiz und eine Kirche mit 3500 Mitgliedern. Der Jahresbericht 2023 blickt unter anderem zurück auf die Kampagne zu den eidgenössischen Wahlen, welche Heilsarmee Mitarbeitende und ihr Engagement für die verletzlichen Bevölkerungsgruppen in das Zentrum ihres Tuns stellen. Hier finden Sie den [Jahresbericht 2023](#).

Im Dezember 1882 nahm die Heilsarmee ihre Arbeit in der Schweiz auf - zuerst in Genf, dann in Neuenburg und Zürich. Die 1865 in den Londoner Armenvierteln vom Methodisten-pastor William Booth gegründete Bewegung bekennt sich mit ihrem Motto "Suppe, Seife, Seelenheil" zu ihren christlichen Wurzeln ebenso wie zu ihrem pragmatischen Handlungsansatz. Im Laufe der Zeit wurde aus der ideellen Bewegung eine professionelle Organisation mit schweizweit 1900 Mitarbeitenden. Von vielen Kantonen und Städten hat die Heilsarmee einen Leistungsauftrag und engagiert sich beispielsweise für Menschen ohne Obdach, Menschen im Alter oder Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Auf der Basis des christlichen Gebots der Nächstenliebe glaubt und handelt die Heilsarmee bis heute.

Im 2023 hatte die Organisation gleich mehrfach Grund zum Feiern: Neben den Heilsarmee Gemeinden in Genf, Neuenburg und Davos feierte auch das Kinder- und Jugendhaus Paradies in Mettmenstetten ein rundes Jubiläum.

Kreative Kampagne zu eidgenössischen Wahlen

Im Oktober 2023 wählte die Schweiz ein neues Parlament. Die Marketing- und Kommunikationsabteilung nutzte dieses Ereignis, um mit einer Wahlkampagne der anderen Art auf sich aufmerksam zu machen. Anstelle eines Porträtfotos enthielten die Plakate nur den Namen der Protagonistinnen und Protagonisten sowie die Bezeichnung ihrer Aufgabe, welche sie für bedürftige Menschen leisten. Kurze Videos unterstrichen den humorvollen Charakter der Aktion. Hier einige Beispiele: <https://heilsarmee.ch/beste-wahl/mitarbeiter-im-portrait/>

Gemeinsam mit Ihnen werden wir diese Wahl auch weiterhin treffen

Dank eines breiten Interesses und einer grosszügigen Unterstützung von Spenderinnen und Spendern sowie einer Vielzahl praktisch helfender Hände können wir bis heute tun, was wir tun. Nähere Informationen zu unserem Umgang mit Spenden sowie

weitere Zahlen finden sich auch im [Jahresbericht 2023](#).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Deutschschweiz:

Simon Bucher, Leiter Abteilung Medien & Public Affairs | Tel. +41 76 365 75 59 | simon.bucher@heilsarmee.ch

Westschweiz:

Christine Volet-Sterckx, Mediensprecherin Westschweiz | Tel. +41 79 137 63 68 | christine.volet@armedusalut.ch

Medieninhalte



Pont du Mont-Blanc in Genf mit Heilsarmee Beflagung / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100007346 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100921418> abgerufen werden.